

## 1. LAG-Sitzung

3. Juni 2008, 16.30 Uhr in Groß Börnecke, Nordhau 16

Leitung: Gerald Schierhorn, LAG-Sprecher

### TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Schierhorn begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die LAG-Sitzung.

### TOP 2 Projektrealisierung 2008

In der LAG-Sitzung soll es darum gehen, welche Projekt 2008 noch realisiert werden können. Dafür fragt Herr Schierhorn zunächst bei Frau Horn nach, wie es mit der Konzeptbestätigung aussieht und ob es überhaupt Sinn macht, über die Projekte zu entscheiden, wenn noch keine Bestätigung vorliegt. Frau Horn teilt den Anwesenden mit, dass es sehr gut aussieht und die LAG sich so verhalten soll, als ob die Bestätigung schon da wäre.

Herr Schmidt stellt anschließend die relevanten Projekte vor, die 2008 noch realisiert werden können. Alle Projektanten des Leaderkonzeptes wurden vom Planerteam angeschrieben. Die vorliegende Liste entspricht den Rückmeldungen. Insgesamt wurden 6 Projekte genannt:

- Notsanierung Schlosdach Hohenerxleben
- Abriss des alten und Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Hohenerxleben
- Umnutzung Gutshof Groß Börnecke Familie Schultz
- Umnutzung der ehemaligen Sekundarschule in Hecklingen als Kindertagesstätte und Eltern-Kind-Zentrum
- Umnutzung ehemaliges Kulturhaus im Goethepark
- Straßenausbau Rudolf- Breitscheid- Straße in Etgersleben

Bis auf die Umnutzung der Sekundarschule können alle Projekte über die RELE-Richtlinie gefördert werden. Eine Förderung der Umnutzung der ehemaligen Sekundarschule ist über die KITA-Richtlinie möglich. Auch Teilmaßnahmen wie die Außenanlagengestaltung der Sekundarschule fallen dann unter die KITA- oder Schulbaurichtlinie und nicht mehr unter die RELE-Richtlinie.

Herr Schmidt macht noch mal deutlich, dass trotz der nicht vorliegenden Bestätigung des Konzeptes weiter gearbeitet werden muss, um im diesen Jahr noch Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Darüber hinaus ist es wichtig zu den genannten Projekten zum Leaderkonzept, neue Projekte zu akquirieren und neue zu entwickeln.

Für die Abstimmung der zu fördernden Projekte ist es zu dem sehr wichtig, dass nur über Projekte abgestimmt wird, die auch zeitnah realisiert werden können. D.h. es liegen alle erforderlichen Unterlagen vor, die Eigenmittel stehen zur Verfügung und das Projekt ist mit dem Leadermanagement durchgesprochen.

Frau Janko-Bartsch fragt nach, ob sie eine Teilmaßnahme ihres Projektes noch für die heutige Abstimmung nachnominieren kann. Herr Schmidt erläutert, dass dies nicht mehr möglich sei. Die LAG hat aber die Möglichkeit, sich so oft im Jahr zu treffen wie sie es für erforderlich hält, um dann über weitere Projekte abzustimmen. Die LAG verständigt sich darauf, dass sobald drei bis fünf neue Projekte zur Abstimmung vorliegen, die LAG erneut eingeladen wird. Weiterhin ist man sich einig, dass man sich möglichst noch einmal vor den Sommerferien trifft.

Von der heutigen LAG-Sitzung sollte insgesamt ein wichtiges Signal ausgehen: es sollte der Startschuss für einen erfolgreichen Förderzeitraum fallen.

Zur Abstimmung stehen vier Baumaßnahmen und ein Straßenbauvorhaben. Herr Schmidt erläutert, dass sich die Projektmatrix nach und nach füllen wird. Irgendwann wird auch der Zeitpunkt kommen, an dem eine Prioritätenliste erstellt werden muss, also eine Aussage, welches Projekt Förderung bekommen soll und welches nicht. Zurzeit ist eine Prioritätenliste aufgrund der geringen Anzahl an Projekten nicht erforderlich.

### **TOP 3 Abstimmung**

Anschließend wird über die vorliegenden Projekte im Ganzen abgestimmt. Die LAG entscheidet **ein-stimmig**, dass die vorliegenden fünf Projekte über Leader gefördert werden sollen.

### **TOP 4 Einreichung Förderanträge**

Abschließend können die Förderanträge erst bei Frau Horn eingereicht werden, wenn die Bestätigung vorliegt. Das Vorgehen zur Einreichung von Förderanträgen gestaltet sich wie folgt:

- Einreichung des offiziellen Förderantrags (1-fach) an das Leadermanagement. Das Leadermanagement wird dann zu dem Projekt eine Stellungnahme schreiben. Deshalb ist es dringend notwendig, dass im Vorfeld ein Projektsteckbrief ausgefüllt wurde.
- Weiterleitung des Förderantrags durch das Leadermanagement an das Regionalmanagement (acerplan). Das Regionalmanagement gibt ebenfalls eine Stellungnahme ab. Dies ist wichtig, da die Stellungnahme ausschlagend dafür ist, ob das Projekt noch einen 5 %-igen ILEK Förderaufschlag bekommt oder nicht.
- Weiterleitung des Förderantrags an das ALFF und damit an Frau Horn.

Wichtig ist, dass der Antrag unterschrieben ist und alle erforderlichen Anlagen wie Genehmigungen, Fotos, Kostenschätzungen mit dabei sind.

### **TOP 4 Weiteres Vorgehen**

Herr Boos möchte gerne, dass sich die LAG zukünftig später trifft. Herr Schierhorn erklärt hierzu, dass die frühe Uhrzeit der heutigen Sitzung eine Ausnahme war, da das Planerteam noch einen anschließenden Termin in der Region hatte. Zukünftig beginnen die Sitzungen frühestens um 18<sup>00</sup> Uhr. Mit der Einladung zur nächsten LAG-Sitzung werden auch die Projektsteckbriefe mit verschickt, über die abgestimmt werden soll.

Das nächste Treffen findet wieder bei Herrn Schultz in Groß Börnecke, Nordnau 16 statt. Der genaue Termin wird mit der nächsten Einladung bekannt gegeben.

Gudrun Viehweg, 5. Juni 2008